



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

7. außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal

Datum 30.05.2022

Beginn 19:00 Uhr

Ende 19:35 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

13.06.2022

Tagesordnung (Stand: 25.05.2022)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
4. Weitere Verfahrensweise Stadtpromenade

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Weitere Verfahrensweise Stadtpromenade - nicht öffentliche Daten
2. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Drogla eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Drogla erläutert die Zeitschiene zur Einberufung dieser Sondersitzung. Einigung über die heutige Sondersitzung in der StVV am 25.05.2022. Er informiert über die Gründe der Dringlichkeit dieser Sitzung und bemerkt die nichterfolgte Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chóśebuz, aufgrund des Feiertages und des Wochenendes.

Die fristgerechte ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Oberbürgermeister

Herr Kelch

Fraktion CDU

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Michael Rabes, Herr Dietmar Schulz, Herr Hagen Strese, Herr Rüdiger Galle, Herr Joachim Käks

Fraktion SPD

Herr Reinhard Drogla, Herr Gunnar Kurth, Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Rothe, Frau Kerstin Kircheis, Herr Denis Kettlitz, Frau Anja Heger, Frau Lena Kostrewa

Fraktion DIE LINKE.

Frau Birgit Mankour, Herr André Kaun, Herr Matthias Heine, Frau Karin Kühl

Fraktion Unser Cottbus/FDP

Herr Jürgen Siewert, Herr Klaus Groß, Herr Philipp Gärtner, Herr Sven Benken, Frau Barbara Merz

Fraktion AUB/SUB

Herr Jörn-Matthias Lehmann, Frau Anja Dyrda, Herr Dieter Schulz

Fraktion AfD

Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Andy Schöngarth, Herr Ingo Scharmacher, Frau Eva Engelhardt

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Joachim Weißflog, Herr Dr. Martin Kühne

Fraktion GfC

Herr Dietmar Micklich, Herr Michael Steinberg, Frau Dr. Margrit Koal

Einzelstadtverordnete

Herr Richard Schenker,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Dr. Niggemann (Beigeordneter, Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und
Verwaltungsmanagement)

Herr Nitschke (Fachbereichsleiter Bauordnung)

Herr Bergner (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit,
Umwelt, Bürgerservice)

Frau Dieckmann (Dezernentin, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur, Soziales)

Herr Korb (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Wirtschaft, Digitalisierung und
Strukturentwicklung)

TOP 3

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Neu TOP 4.1 – AT-23/22 Titel

Herr Droglä informiert über die Entstehungsgeschichte und die Intention des Tischantrages
AT-23/22 *-Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der Objektgesellschaft „EKZ
Stadtpromenade GmbH“ einschließlich des Grundstückes Stadtpromenade-*.

Er weist weiterhin darauf hin, dass aufgrund des noch nicht beendeten Bieterverfahrens der
konkrete Beschlussvorschlag (die Angebotssumme) im nichtöffentlichen Teil behandelt
werden muss, um somit den Wettbewerb nicht zu beeinflussen.

Somit wird der Antrag AT-23/22 sowohl öffentlich (TOP 4.1) als auch nichtöffentlich (TOP
1.1) behandelt werden. Im öffentlichen Teil wird die Intention sowie die Entstehung des
Antrages beraten und im nichtöffentlichen Teil wird auch die konkrete Angebotssumme
Gegenstand der Beratung sein.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die **geänderte ergänzte Tagesordnung** (Neu Top 4.1 öffentlich und TOP 2.1 nichtöffentlich)
wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung **beschlossen**.

TOP 4

Weitere Verfahrensweise Stadtpromenade

Neu-TOP 4.1

AT-23/22 Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der Objektgesellschaft „EKZ Stadtpromenade GmbH“ einschließlich des Grundstückes Stadtpromenade
Antragsteller: alle Fraktionen

Herr Droglä mit Erläuterungen zum vorliegenden Antrag.

Er erinnert an die Mahnung aus der StVV am 25.05.2022 sich nicht an spekulativen Grundstücksverkäufen zu beteiligen und die GWC nicht so zu belasten das diese Belastung auch die Mieter belasten würde.

Er berichtet weiterhin über die heutige Beratung des Aufsichtsrates der GWC sowie der Prüfgesellschaft KPMG.

Hierbei wurden bilanzielle, steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen erörtert, welche bei eine Angebotsabgabe zu berücksichtigen wären.

Er verweist darauf, dass es sich bei der GWC um eine 100 %ige Tochter handelt, wofür die Stadt Cottbus haftet.

Im Ergebnis der Diskussion hat der Aufsichtsrat der GWC den Beschluss gefasst, dem Oberbürgermeister zu empfehlen, die GWC zu beauftragen ein Angebot zum Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der Objektgesellschaft EKZ in der Bindefrist 31.05.2022 abzugeben.

Herr Käks fragt ob es eine schriftliche Stellungnahme der Prüfungsgesellschaft KPMG gibt?

Herr Droglä verneint dies aufgrund des Termindruckes. Eine entsprechende Stellungnahme könnte jedoch nachgefordert werden.

Cottbus/Chósebus, 22.06.2022

gez.

Reinhard Droglä

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung